

Hightech bei ENDRESS + HAUSER

Am 12. Oktober trafen sich elf interessierte Chemie- und Pharmatechnologen und Chemikanten der Sektion SCV Nordwestschweiz am Empfang der Firma Endress + Hauser Flowtec in Reinach zu einem Weiterbildungsnachmittag.

Sehr zur Freude des Organisators waren auch Lehrlinge und junge Berufsleute unter den Interessierten.

Nach dem Aushändigen des Besucher-Badges wurden wir von Frau Meier und den Herren Leng und Aquilano, ebenfalls ein gelernter Chemikant, in Empfang genommen. Im Auditorium gab uns Frau Meier eine Einführung in die Firmengeschichte und Philosophie von E+H. Die Firmengründung erfolgte im Jahr 1977 mit 9 Mitarbeitern in Reinach. Heute werden weltweit mehr als 1000 Mitarbeiter beschäftigt und es wird weiterhin in Frankreich und Brasilien expandiert.

Im Anschluss wurde eine Selektion der angewendeten Messverfahren von Endress + Hauser durch Herrn Leng vorgestellt: Vortex (Wirbelzähler), Thermische-Massenmessung, Coriolis, Ultraschall-Durchflussmessung und Magnetisch-induktive Durchflussmessung (MID) gehören zur breiten Produktpalette des Unternehmens.

Hauptschwerpunkte waren die physikalischen Messprinzipien, Einsatzgebiete, Einbaubedingungen und eventuell auftretende Probleme. Es waren natürlich sehr viele Fragen unsererseits vorhanden, die uns äusserst kompetent beantwortet wurden.

Sehr interessant war die anschliessende Produktionsbesichtigung mit Frau Meier, die uns Einblicke in die Produktion der Elektronikteile bis zur Endfertigung der Messgeräte gab. Wie schon im Einführungsteil wurden Fragen über Fragen gestellt, die uns erneut mit viel fachlicher Kompetenz beantwortet wurden.

Die Endfertigung, welche kundenspezifische Anforderungen und Wünsche sowie die Kalibrierung jedes einzelnen Gerätes umfasst, wurde uns ebenfalls präsentiert. Dabei erhielten wir den Eindruck eines durch und durch organisierten Unternehmens, das nicht nur Spitzentechnologie verkauft, sondern auch Spitze bei den Herstellungsprozessen ist.

Der ganze Ausbildungsnachmittag dauerte sehr kurzweilige und lehrreiche 4,5 Stunden. Jeder Teilnehmer erhielt zudem Unterlagen in elektronischer Form und ein Schweizer Taschenmesser geschenkt.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Endress + Hauser, die uns diese Besichtigung ermöglicht hat. Ein grosses Dankeschön ausserdem an Frau Meier, den Herren Leng und Aquilano für die Durchführung und an Frau Schöfeld für die Vorarbeit zu diesem Event.





Martino Villani, Sektion Nordwestschweiz